



Mitteilungsblatt

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB E.V.
DISTRIKT BERLIN

Juli 1954

4. Jahrgang

Nummer 7

Veranstaltungskalender

1. Juli 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Kreuzberg</u> : OV-Versammlung im Kasino des Telefunkenhauses, Mehringdamm.
5. Juli 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Tempelhof</u> : OV-Versammlung im Lokal am Albinplatz (Ecke Kais.-Aug.-Str.)
6. Juli 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Charlottenburg</u> : OV-Versammlung im Haus der Jugend, Soorstraße 85.
8. Juli 1954	20.00 Uhr	<u>OV-Schöneberg</u> : und <u>OV-Wilmersdorf</u> : OV-Versammlung in der "Babelsberger Klause", Babelsberger Str.
8. Juli 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Zehlendorf</u> : OV-Versammlung im Restaurant "zur guten Quelle", Mittelstr.
12. Juli 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Epandau</u> : OV-Versammlung im Restaurant "Türkisches Zelt".
13. Juli 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Wedding</u> : OV-Versammlung im "Würfelskönig", Ofener- Ecke Glasgower Str.
18. Juli 1954	8.00 Uhr	<u>Familiendampferfahrt !</u> Näheres auf den nächsten Seiten.
jeden Freitag	19.30 Uhr	<u>OV-Neukölln</u> : OV-Treffen im Jugendheim "Lessinghöhe", Mittelweg.
2. Aug. 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Tempelhof</u> : OV-Versammlung (s. o.)
3. Aug. 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Charlottenburg</u> : OV-Versammlung (s.o.)
4. Aug. 1954	19.30 Uhr	<u>OV-Kreuzberg</u> : OV-Versammlung (s. o.)
Jeden Donnerstag		Distriktsbücherei: Tausch- und Ausleihstunden von 18.30 bis 21.00 Uhr im Haus der Jugend, Bln.-Charlottenburg, Soorstraße 85 - Clubraum -

Liebe OM's !

Wie im letzten MB bekanntgegeben, beende ich mit Ablauf dieses Monats meine Tätigkeit als Vorsitzender des Distriktes Berlin und damit auch als Mitglied des Amateurrates, da ich durch meinen Beruf für längere Zeit nicht nach Berlin zurückkehren werde. Ich möchte mich deshalb von allen Berliner OM's verabschieden und dem Distrikt Berlin alles Gute wünschen. Auf ein gesundes Wiedersehen in Berlin !

Mit vy 73

Ihr gez.: Helmut Bürkle
(DL 7 AQ)

F ü n f J a h r e D L 7 - L i z e n z e n !

=====

Am 16. Juli 1949 war es endlich soweit. Die ersten 64 Lizenzen waren in einer würdigen Feierstunde im Festsaal der damaligen Hauptverwaltung für Post- und Fernmeldewesen im Beisein von Postsenator Dr. Holthöfer ausgegeben worden, die Stationen unserer ersten lizenzierten Amateure waren einschaltbereit und die Berliner Amateurgemeinde wartete in der Nacht vom 16. zum 17. Juli darauf, daß der Zeiger der Uhr zu Mitternacht auf den neuen Tag hinüberwechselt. Man hatte sich im 80-m-Band versammelt und mit dem Glockenschlag 00.00 Uhr MEZ war das Band von CQ-rufenden DL 7 - Stationen angefüllt, die wie die Latten eines Gartenzaunes den gesamten Telefonieteil des Bandes überdeckten. Unsere schon seit längerer Zeit lizenzierten Freunde im Westen unseres Vaterlandes haben sich mit uns auf diesen Tag gefreut. Eine große Anzahl von DL 1 und DL 3 - Stationen (DL 6, DL 9 und DJ waren damals noch nicht ausgegeben) lag auf der Lauer, um die ersten DL 7 - OM's begrüßen zu können und Glückwünsche zu übermitteln.

Die freudige Erregung darüber nun endlich mit einem lizenzierten Rufzeichen in der Luft sein zu können, ließ uns den Schlaf vergessen und bis in die frühen Morgenstunden hinein wurde auf 80 m gearbeitet. Viele von uns hatten auch dann noch nicht genug, schalteten auf ein anderes Band und die ersten DX-QSO's wurden getätigt.

Nur wenige unserer Berliner OM's haben aber gewußt, welche Vorarbeit erforderlich gewesen ist, um in der Viersektorenstadt wenigstens für die drei Westsektoren die Freigabe der Sendelizenzen zu erlangen. Monatelange Verhandlungen, unzählige Besuche bei den zuständigen Dienststellen und immer wieder Besprechungen, Eingaben, Briefe und Erinnerungen waren erforderlich, um endlich in den Äther steigen zu können. Ein Amateurfunkgesetz nebst Ausführungsbestimmungen mußte vom Abgeordnetenhaus für Berlin verabschiedet werden und nachdem es endlich so weit war, mußte die 21-tägige Einspruchsfrist der Alliierten abgewartet werden, die nocheinmal alles hätten zu Fall bringen können.

Eine kleine Gruppe Berliner Amateure, unter Führung von OM Hammer (DL 7 AA), hatte diese Vorarbeit geleistet und ich möchte hier - nachdem wir nun seit fünf Jahren unsere Lizenzen besitzen - ganz besonders unserem DX-Mann vom Fuchsweg im Namen der Berliner Amateure für die Arbeit, Mühe und Zähigkeit danken, die er für uns alle damals aufgebracht hat. Wie ein Luchs beobachtete er den Gang der Ereignisse in der für uns viel zu langsam mahlenden Maschinerie des Verwaltungsapparates, um dann jeweils im rechten Augenblick wieder nachfassen zu können.

OM's, das waren damals für alle Beteiligten aufregende Wochen und Monate und unser Nachwuchs von heute wird gut daran tun, die nun inzwischen sehr einfache Lizenzerteilung nicht als eine Selbstverständlichkeit zu betrachten. Es hätte uns ebenso gehen können, wie den Österreichischen und den japanischen Amateuren, die erst Jahre später Lizenzen erhalten haben.

Gedankt werden muß an dieser Stelle auch unserer Berliner Postverwaltung, die, soweit es die bestehenden Bestimmungen überhaupt zuließen, weitgehend auf die Wünsche und Vorschläge des DARC-Berlin einging und wesentlich dazu beigetragen hat, den Gang der Dinge zu beschleunigen. Hier war es insbesondere Herr Oberposttrat Dr. Deutsch, der unserer Sache großes Verständnis entgegenbrachte. Als DL 7 AW mit OM Timmermann am Mikrophon eine Stunde vor der allgemeinen Freigabe auf 80 m einen Sonderrundspruch ausstrahlte, gab Dr. Deutsch am Mikrophon unserer Rundspruchstation selbst das Startzeichen.

Daß unser großer Bruder Rundfunk auch mit dabei war, sei nur am Rande erwähnt.

Fünf Jahre DL 7 ! Fünf Jahre Freundschaft im Aether, Freude am Funkbetrieb und sportlicher Wettstreit bei nationalen und internationalen Wettbewerben! Fünf Jahre freie und unabhängige Amateurtätigkeit, wie viele es sich von uns seit Jahren gewünscht haben.

Eine Amateurtätigkeit frei von politischen und militärischen Auflagen und frei von jeder irgendwie gearteten Zwangsjacke.

Daß das auch weiterhin so bleiben möge, sei unser aller Wunsch an die Zukunft.

Bremerhaven, am 25.6.54

gez.: Helmut Bürkle
(DV-Berlin)

Lizenzprüfungen im Distrikt Berlin

Am 10. und 11. Juni fanden im Post- und Fernmeldeschulamt, Berlin-Tempelhof, die Sommerlizenzprüfungen statt. 8 OM's bestanden die Prüfung für die Klasse A und ein OM erwarb die Klasse B. Ein Nichtmitglied bestand die Prüfung nicht und ein Mitglied muß den technischen Teil wiederholen. Die nachgewiesenen Leistungen waren am ersten Tage als gut und am zweiten Tage als ausreichend zu bezeichnen. Im Durchschnitt ein gutes Ergebnis im Gegensatz zu den letzten Lizenzprüfungen. 3 Lizenzinhaber haben bereits um die Erteilung eines Rufzeichens nachgesucht. Herzlichen Glückwunsch von der Clubleitung.

Wie uns die Landespostdirektion unverzüglich telefonisch mitteilte, ist in Zukunft eine dreimalige Lizenzprüfung im Jahre vorgesehen. Es ist also damit zu rechnen, daß im Oktober/November die nächsten Prüfungen steigen.

DL 7 BG

Aus den Ortsverbänden

OV Spandau: Die Veranstaltungen des OV-VIII / Spandau fallen vom 1. Juli bis 1. September 54 im Jugendheim "Rauchstraße" aus (Sommerferien)

Die Monatsversammlungen im "Türkischen Zelt" am 12.7. und 9.8.54 finden statt.

Die OV-Geschäfte führt wegen der Erkrankung OM Heuwinkels - (DL 7 FH) vorläufig OM Bernhard (DL 7 BD), Bin.-Spandau, Ruhlebener Straße 124 weiter.

Allen YL's und OM's wünschen wir guten Urlaub. vy 73's !

DL 7 FH

OV-Schöneberg: Der z. Zt. amtierende stellvertretende OV, OM Rammelmann, Bin.-Friedenau, Beckerstraße 16, bittet möglichst von Besuchen in OV-Angelegenheiten abzusehen, da er durch Semesterabschlußarbeiten auf einer Abendschule stark QRL ist. Wenn unbedingt notwendig, so wird darum gebeten die Besuche Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr zu erledigen.

OV-Charlottenburg: Aus dem Ortsverband scheidet zum 1. Juli 1954

OM Hermann V o l l h a r d t, DL 1 DM

durch Versetzung nach München aus.

Achtung auf DL Ø MT

Während der diesjährigen Tagung des Deutschen Marine-Bundes, die vom 25. Juli bis 2. August in Rheydt stattfindet, wird der OV-M.-Gladbach-Rheydt eine Tagungsstation mit dem Rufzeichen DL Ø MT betreiben. QSO's werden mit einer besonderen QSL-Karte bestätigt.

OV-Rund. 6/54

Internationales Call Book

Die jährliche Abonnementsgebühr für das "Radio Amateur Call Book Magazine" (4 Ausgaben) ist, bei der Lieferung durch die Post auf 61,65 DMW (weitere Preisänderungen vorbehalten) erhöht worden. Nach Mitteilung der Post geht diese Erhöhung auf eine Änderung der Verlagspreise zurück.

OV-Rund. 6/54

Das 2. WAE - I - Diplom

OM Robert G. Wilson, W 3 GHD, beantragte als zweiter Funkamateurler der Welt das WAE-I, welches in diesem Monat erteilt wird.

DX - MB 3/54

Änderungen in der Berliner Rufzeichenliste

In der Zeit vom 24. Mai bis 23. Juni wurden dem Distriktsbüro folgende Änderungen im Distrikt Berlin bekannt.

Neuerteilungen: DL 7 GK Bernhard Szymaniak, Bln.-Neukölln
DL 7 GM Helmut Müller, Berlin W 30
DL 7 GN Wolf-Dieter Gloxin, Bln.-Lichtenrade

Lizenzruhe: DL 7 CA Gerhard Kuchhold, Bln.-Neukölln
DL 7 BQ Werner Schulz, Bln.-Lichterfelde
DL 7 EF H.-J. Kopp, Bln.-Schlachtensee

Lizenzruhe aufgehoben: DL 7 BZ Peter Burkowitz, Bln.-Zehlendorf

QTH-Änderungen: DL 7 DS Arnold Surkow, Bln.-Friedenau
DL 7 FW Helmut Stenger, Bln.-Steglitz
DL 7 GD Joachim Gürgen, innerhalb Hermsdorf
DL 7 GF Horst Zander, innerhalb Friedenau

2. Standort eingetragen: DL 7 BZA Peter Borkowitz, Köln - Sülz
DJ 1 KLA Georg Weiland, Berlin SW 11

2. Standort aufgegeben: DL 9 QSA Luc Bobojcsov, Aachen -- B. (Rhld.)

Zuzug nach Bln.: DL 1 OZ Joh.-Alfred Benker, Bln.-Steglitz

Umstellung auf "B" DL 7 DM Horst Moritz, Bln.-Charlottenburg

DL 7 BG

Seltene QSL's im Monat Juni

DL 7 AP: ET 2 US, VS 2 EB; DL 7 AD: OD 5 LX; DL 7 AY: EA 9 DF,
ZS 4 GN; DL 7 BA: ET 2 US, YI 2 AM, CX 2 BP, VS 1 FE, LX 1 DO;
DL 7 BW: OQ 5 CP; DL 7 CB: ET 2 US; DL 7 CF: ET 2 US; DL 7 CW:
ET 2 US, VS 7 NG; DL 7 CY: YI 2 AM; DL 7 CX: ET 2 US, ZD 4 BL;
DL 7 DF: ET 2 US, VS 2 CV, LX 1 DO; DL 7 DZ: YV 5 DE, KT 1 PU;
DL 7 EM: 4S7 XG, YI 2 AM; DL 7 FH: YI 2 AM, KP 4 CC, DL 7 FV:
FQ 8 AF, 5A4 TI, YV 5 FL, OQ 5 CP, VO 1 D, VP 6 AM, SV 1 MK;
DL 7 FW: YI 2 AM, YV 5 DE, DU 1 SV, FY 7 YG, VU 2 CS, OQ 5 CP,
VP 5 SC, VS 2 EB, VP 6 AM und OD 5 LX. DL 7 BG

Urlaub im Distriktsbüro

In der Zeit vom 12. bis 31. Juli bleibt das Distriktsbüro im Distrikt Berlin wegen Urlaub geschlossen. Es wird gebeten von der Zusendung größerer QSL-Kartensendungen und nicht wichtiger Post in der oben angegebenen Zeit abzusehen. Ab 1. August geht es in der altgewohnten Weise weiter. Ebenso fällt im Monat Juli die Distriktsversammlung aus. Beachten Sie daher bitte den Veranstaltungskalender im nächsten Berlin-MB.

DL 7 BG

Familiendampferfahrt

Die im letzten MB angekündigte Dampferfahrt findet am Sonntag, dem 18. Juli 1954 statt. Die Teilnehmer treffen sich pünktlich um 8.00 Uhr in Bln.-Moabit an der Moabiter Brücke (Kirchstraße) - Nähe S-Bahnhof Bellevue - .

Die Fahrt geht nach der Pfaueninsel. In der Nähe der Anlegestelle sind gute Bademöglichkeiten und für wanderlustige sind sehr schöne Spaziergänge möglich. Auch für die "Harmonischen" ist durch einige Überraschungen für Abwechslung gesorgt.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 1,65 DMW und für Kinder unter 10 Jahren 0,85 DMW. Alle Teilnehmer, die sich angemeldet haben, und auch diejenigen, die bisher gezögert haben mitzumachen möchten das Fahrgeld bis spätestens Sonnabend, den 10. Juli an einen der folgenden OM's

- 1.) OM Richard Utikal, Bln.- N 65, Windhuker Straße 52e,
- 2.) OM Wilhelm Seydel, Bln.- NW 87, Feldzeugmeister Str. 5
- 3.) OM Alex Malinowski, Bln.-Charlottenburg, Sömmeringstr. 41

oder aber auf das Postscheckkonto

Alex Malinowski, P.Sch.Konto 675 66, Bln.-West einzahlen.

Ich hoffe, daß Sie für diese Maßnahme Verständnis haben und wir versichern Ihnen, daß dadurch die Fahrt einen angenehmen Verlauf mit Freude Und Erholung für alle nehmen wird.

DL 7 EQ

DL 7 FW - portabel

OM Wolfgang Hurth teilt mit, daß er vom 8. Juli bis zum 25. August in Bad Timmendorfer Strand (Lübecker Bucht) portabel QRV ist. Der TX ist ein ECO - PA mit 18 Watt. QRG's sind 3516, 7010, 7032 und 7060 KHz. Bei gutem WX ist er zwischen 18.00 und 20.00 MEZ QRV, bei schlechtem auch am Vormittag. DL 7 FV hofft recht viele DL 7 - Stn's arbeiten zu können.

DL 7 EQ

Ein Bericht aus Köln

Am Sonntag, dem 13. Juni, war Gelegenheit gegeben, die diesjährige Distriktsversammlung des Distriktes Köln-Aachen in der neu eingerichteten Fernmeldeschule der OPD Köln zu besuchen. Es war sehr interessant zu sehen und zu hören, daß das Clubleben im Distrikt Köln-Aachen sich sehr wohl neben dem des Berliner Distriktes sehen lassen kann, gerade dann, wenn die Berliner in dieser Richtung einen besonderen Ruf genießen. Ich möchte dabei natürlich nicht unerwähnt lassen, daß der Besuch dieser Tagung auch einen anderen Anreiz hatte. Ich konnte wieder einmal mit einer Reihe von OM's aus der alten DASD-Zeit ein direktes Gespräch führen. Der Distrikt, der in Köln über keine eigenen Clubheime verfügt, hat z. Zt. 390 Mitglieder, von denen etwa 100 zur Tagung erschienen waren, das sind also gut 25 %. Man muß dabei noch berücksichtigen, daß sehr viele OM's von außerhalb kommen und mehr oder we-

niger beträchtliche Fahrtkosten aufbringen müssen.

Nach einem einleitenden Bericht des DV OM Becker, DL 1 JU, ergriffen alle anwesenden OVV's des Distriktes der Reihe nach das Wort zu einem Bericht aus ihrem jeweiligen OV. Das scheint mir eine sehr nützliche Einrichtung zu sein, denn jeder OM konnte sich nach diesen Berichten ein sehr lebendiges Bild über den gesamten Distrikt machen. Viele Sorgen und Nöte kommen zur Sprache, die allzuoft auch in Berlin Gegenstand heftiger Diskussionen waren.

Z.B. wird aus dem OV Aachen berichtet, der sich zu 50 % aus Studenten der TH Aachen zusammensetzt, daß entweder bei den Vorträgen die Nichtstudenten wegen des zu hohen wissenschaftlich technischen Niveaus eines Vortrages meutern ("wird denn hier chinesisches gesprochen?") oder aber die Studenten die Vorträge langweilig finden, weil ihnen der Inhalt des Vortrages selbstverständlich ist. Also keine leichte Aufgabe für den OVV.

Die Mitgliederbewegung im Distrikt Köln-Aachen zeigte eine gesunde Aufwärtsentwicklung (ca. 25 % Mitgliederzunahme innerhalb eines Jahres), weil der Distrikt m.E. sehr wichtigen Dingen entsprechende Aufmerksamkeit schenkt:

- 1.) Werbeveranstaltungen in der Öffentlichkeit (Vorführung des praktischen Amateurbetriebes an einer im Versammlungslokal aufgebauten Station)
- 2.) Gut organisierte Jugendarbeit mit einem beachtlichen Aufwand an selbstgefertigten Demonstrationsmodellen, sowie laufenden Kursen.

Mit der D-Versammlung war auch eine Geräte-Ausstellung verbunden. Es wurden Geräte aus den Stationen der angehörigen OM's, sowie Demonstrationsmodelle für die Jugendarbeit gezeigt. Bei den Geräten aus den Stationen fiel besonders eine tragbare 21-MHz-Station (50 Watt-Sender, 8-Röhren-Super mit beachtlicher Empfindlichkeit und 1 KHz Bandbreite) im bekannten "Leistner"-Gehäuse (290 x 210 x 205) durch sehr saubere mechanische und elektrische Verarbeitung auf. Die Industrie hätte das nicht besser machen können! Für die besten Geräte und auch für die besten QSL-Karten (eine solche Ausstellung war ebenfalls da) gab es recht nette Preise.

Die Ausstellung der Demonstrationsmodelle habe ich mir näher angesehen und es war nicht zu verkennen, daß hier mit wirklich sehr viel Mühe und Liebe in echtem Ham-Spirit gehandelt worden war. Sehr interessant waren die dort ebenfalls gezeigten schriftlichen Arbeiten der jugendlichen Kurssteilnehmer, die zeigten, daß die Kurse einen schönen Erfolg haben. Diese Arbeiten sprachen für sich und ließen erkennen, wie sinnvoll und zweckmäßig die Beteiligung der Altamateure bei dieser Arbeit ist!

Die Diskussionen in dieser Versammlung bewegten sich um sicher nicht neue Fragen: Soll der Lizenzanwärter vorher eine DE-Prüfung ablegen oder nicht? Es wurde wieder einmal abgestimmt! Die Kölner meinten: Nein! Dann wurde behandelt: Soll man das Mindestalter für die Lizenzzulassung auf 16 Jahre herabsetzen? Dieser Punkt soll bei der Amateurratssitzung zur Sprache gebracht werden. Auch über das QRM auf dem 80-m-Band wurde heftig diskutiert. Meine Meinung: Erst Sauberkeit in den eigenen Reihen, dann die kommerziellen "Freunde" unter die Lupe nehmen.

Auch Filme wurden gezeigt! Die sehr interessanten Themen der Atomforschung und des Schiffs-Radar waren ausgewählt worden; die Filme waren von beachtlichem Niveau.

Aus der Reihe der Vorträge möchte ich besonders den des technischen Referenten des DARC, OM Schultheiß (DL 1 QK), "Anpassung der Endstufe an die Antenne" erwähnen. Ein sehr guter und flüssig gehaltener Vortrag über ein wichtiges Problem, daß sich nicht nur wegen seiner guten Allgemeinverständlichkeit (zweifelloser Ver-

dienst des Vortragenden!), sondern auch wegen seiner Bedeutung für alle OM's für eine Distriktsversammlung in Berlin eignen würde. Mir hat der Vortrag ausgezeichnet gefallen, und ich möchte nicht versäumen zu sagen, daß es OM Schultheiß in vortrefflicher Weise verstand, alle OM's, gleich welchen Berufes, anzusprechen und die Dinge so brachte, daß man manches Wertvolle mit nach Hause nahm.

Die Tagung begann um 10.00 Uhr und dauerte, mit einer Unterbrechung von 13.00 bis 15.00 Uhr, bis 18.00 Uhr. Sie kann ohne Zweifel als eine wohlgelungene Veranstaltung bezeichnet werden, zumal auch der Humor zu seinem Recht kam:

Daß OM Waldheini inzwischen geheiratet hat, werden Sie ja sicher schon gehört haben! Zum Schluß also noch die neueste Geschichte von ihm:

Ärgerlich kommt er aus seiner Funkbude zum Essen und sagt nach einer Weile zu seiner XYL: "Ich möchte bloß wissen, in welchem Antiquariat Du eigentlich das Chemiebuch aufgetrieben hast, wonach das hier gekocht wurde?"

Darauf Sie: "Jedenfalls nicht da, wo Du das minderwertige Physikbuch erstanden hast, aus dem Deine HF-Kenntnisse stammen!!!"

Vy 73's an alle Berliner OM's !

Ihr DL 7 AC

Eine kleine Gedächtnisstütze

Lieber OM ! Haben Sie daran gedacht, daß ein neues Quartal begonnen hat, und damit auch Ihr Beitrag bzw. Ihre Gebühren für die Belieferung mit der Funk-Technik fällig geworden sind? Sie wissen doch: Voraussetzung für eine pünktliche Belieferung mit dem DL-QTC bzw. der Funk-Technik ist eine pünktliche Zahlung der Beiträge oder der Bezugsgebühren. Also holen Sie bitte Versäumtes baldigst nach.

DL 7 EQ

Anschriften der QSL-Büros

- Fortsetzung -
(aus dem Mai-MB)

SM	SCHWEDEN	SSA	Sveriges Sandare Amatores <u>Stokholm 4</u> , Schweden
SP	POLEN	PZK	Polish Radio Amateur League Post Office Box 320 <u>Warschau</u> , Polen
SV	GRIECHENLAND		C. Tavaniotis 17a Bucharest St. <u>Athen</u> , Griechenland
TF	ISLAND	IRA	Islenskir Radio Amatorar Box 1080, <u>Reykjavik</u> , Island
TG	GUATEMALA		Post Office Box 12 <u>Guatemala City</u> , Guatemala, C.A.
TI	COSTARICA		Federico Gonzales P.O.Box 365, <u>San Jose</u> , Costa Rica
U	RUSSLAND (UDSSR)	CRC	Central Radio Club Postbox N-88, <u>Moskau</u> , Rußland
VE	CANADA		L. J. Fader 125 Henry Street, <u>Halifax</u> , Nova Scotia, Canada

VK	AUSTRALIEN	Ray E. Jones 23 Landale Street <u>Box Hill</u> , Victoria, Australien
VO	NEUFUNDLAND NARA	Newfoundland Amateur Radio Assn. Post Office Box 660 <u>St. John's</u> , Neufundland
VP 1	BRITISCH HONDURAS	Dwight Hunter Post Office Box 178 <u>Belize</u> , Britisch Honduras
VP 3	BRITISCH GUIANA	Desmond E. Yong Post Office Box 325 <u>Georgetown</u> , Britisch Guiana
VP 4	TRINIDAT & TOBAGO	John E. Hofford 88 Abercromby Street <u>Port of Spain</u>
VP 5	JAMAICA	Thomas Myers 97 Harbour Street <u>Kingston</u> , Jamaica
VP 6	BARBADOS	Wood Goddard <u>Kenilworth</u> , Welches, Christ Church
VP 7	BAHAMA INSELN	C. N. Albury Post Office Box 362 <u>Nassau</u> , Bahama Inseln
VP 8	FALKLAND INSELN	via RSGB
VP 9	BERMUDA INSELN	James E. Mann c/o Cable & Wireless <u>Saint George</u> , Bermuda Inseln
VQ 2	NORD RHODESIEN	H. George L. Winsor P.O.Box 332, <u>Kitwe</u> , Nord Rhodesien
VQ 3	TANGANYIKA	I. C. Millar P.O.Box 217, <u>Moshi</u> , Tanganyika
VQ 4	KENYA	East Africa QSL-Bureau Post Office Box 1313 <u>Nairobi</u> , Kenya, East Africa
VQ 8	MAURITIUS	Volcy de Robillard Box 155, <u>Port Luis</u> , Mauritius
VQ 9	CHAGOS INSELN	via VQ 8

(Fortsetzung folgt)

Redaktionsschluß

Der Einsendungsschluß für Beiträge, die für das August-MB bestimmt sind, ist der 24. Juli 1954 (Poststempel). Ich bitte diesen Termin unbedingt einzuhalten, da die MB-Redaktion anschließend an die Fertigstellung des August-MB's wegen Urlaub geschlossen ist. Später eingehende Einsendungen können erst für das September-MB berücksichtigt werden.

DL 7 EQ

In letzter Minute

Einem Teil der Auflage des Juli-MB's liegt ein Fragebogen bei. Die OM's, die diesen Fragebogen vorfinden, werden gebeten diesen umgehend auszufüllen, und dann an das Distriktbüro einzusenden. Da schon eine Terminverzug vorliegt ist Eile geboten, um den im Fragebogenkopf genannten OM bei seiner Arbeit unterstützen zu können.